



Entwurf Doğan Firuzbay Installation KUNSTRAUMhochdorf

Exposition CASTELLANEjournal

Doğan Firuzbay

19. Mai – 9. Juni 2019

Vernissage: Sonntag 19. Mai 16.00H
Einführung: Gianna Rovere, Journalistin

Führung: Sonntag 26 Mai 16.00 H

Der Luzerner Künstler Doğan Firuzbay (türkisch-französische Herkunft) bestreitet mit "CASTELLANEjournal" die zweite Ausstellung im neu eröffneten KUNSTRAUMhochdorf. Die Galerie, welche sich zuvor lange Zeit am St. Karliquai in Luzern befand, präsentiert sich hier neu in einem grossen und vorzüglich hellen Ausstellungsraum, einer Halle industriellen Ursprungs.

Doğan Firuzbay inszeniert mittels serieller Fotografie eine raumgreifende Installation, die sich thematisch mit zumeist rechtwinkligen Innen- oder Aussenecken (eines Raumes oder von Gebäuden) auseinandersetzt. Die dokumentierenden Abbildungen, eine Art fetischisierender Feldforschung, welche vom Künstler seit 2015 betrieben wird, transformieren sich unscheinbare Ecken in einen sich erweiternden Schatten- und Farbenkosmos. Die pejorativ hingesagte Bemerkung von der beliebigen Ecke wird mittels der Bilder demontiert, Castellane, ein Stadtteil Marseille's, steht hier als Ausstellungstitel, weil auch dort Ecken fotografiert wurden. Praktisch alle Ecken wurden während mehrerer Jahre zumeist im Raum Luzern und in Zürich, Aarau, Marseille – und Hochdorf - teils wiederholt aufgenommen, quasi als Journal.

Die Inszenierung im KUNSTRAUMhochdorf zeigt in sich eine Ecksituation. Die Fotografien, welche Ecksituationen dokumentierten, zeigen jeweils eine (flache) Abbildung einer dreidimensionalen Situation. Jede (hier) architektonische Fotografie ist ein Verweis auf Themen der Malerei. Der Hauptteil der Ausstellung bildet die Serie der „Ecken“. Es handelt sich hier um eine Anzahl von Fotoprints, die im Hauptraum räumlich inszeniert sind.

Die Werkserie spielt auf die Minimal Art an, vor allem auch auf Malereien des amerikanischen Künstler's Barnett Newman (1905-1970), der einen starken Einfluss auf die Entstehung dieser Kunstgattung ausübte. So sehr die Ecken im Grunde auf die Malerei an sich abzielen, meint das Erkunden der jeweiligen Ecke ein scheuklappenähnliches und fetischartiges Fokussieren - und auch eine Art der Feldforschung. Ein von Licht geformter plastischer und enger Raum, die Ecke als Bild verstanden, gerät in die Verwandtschaft des *Objet trouvés*.

Im Kellergeschoss/Darkroom werden mit einem Beamer eine Vielzahl Ecken in einem bestimmten Sekundenintervall (ohne Ton) an die Wand projiziert. Der Betrachter sieht mittels Überblendungen/closed circuit, Ecke über Ecke, ein sich dauernd wandelndes Bild. Die Fotos im grossen Hauptraum sind Exzerpte dieser Videoprojektion. Diese Videoprojektionen wurden schon in andere Form im Benzholz Meggen und im Kunsthaus Aarau gezeigt.

Siehe auch Videolink: <https://vimeo.com/140460612>

Passwort: Surface

Doğan Firuzbay (*1963 Toulouse, F), wohnt in Luzern

Ausstellungen (Auswahl, G=Gruppenausstellung)

- 2019 FAC Fábrica de Arte Cubano, Havanna (G)
Tuttiart Kunstraum Hochdorf
- 2017 Jahresausstellung, Kunstmuseum Luzern (G)
OFFF, OnArte, Minusio (G)
6 ½ Zimmer für zeitgenössische Kunst, Zürich (G)
- 2016 À fonds perdu, Neubad Luzern (G)
Das Fabrikutop, Brunnen (G)
Gegenwart, Kunsthalle Luzern (G)
6 ½ Zimmer für zeitgenössische Kunst, Zürich (G)
- 2015 Auswahl 15, Aargauisches Kunsthaus, Aarau (G)
Zwei, Tatort Luzern (G)
Fakir Apartment, Himmelrich, Luzern (G)
Surface, Benzeholz – Raum für zeitgenössische Kunst
- 2014 minimale2, Alpineum Produzentengalerie (G)
macht nichts, Teiggi Kriens
tat/ort/tat, Galerie am Leewasser, Brunnen (G)
- 2006 KKL Uffikon (G)
Turbine Giswil (G)
- 2005 '4. Dada-Festwochen', Rämistr. 45/Kunsthaus, Zürich (G)
'Raisons (in)visibles', Progr, Bern (G)
'Buff/Buffer', Kunstpanorama, Luzern (G)
- 2002 Jahresausstellung, Kunstmuseum Luzern (G)
'Angekauft durch den Kanton', Kunstpanorama Luzern (G)
'Die Langsamkeit der Kunst', Kunstpanorama Luzern (G)
- 2001 'Es lebe der Sport', Performance im Shed im Eisenwerk, Frauenfeld, mit Tracy Moffat,
Daniele Buetti, u.a.
'Gorilla Talk', Kunstpanorama Luzern (G)
- 2000 'Meine blonden Freunde', München, Performance. Konzept: Hinrich Sachs
- 1999 Berlin-Cairo Art Gallery, Kairo, Installation, mit Lisa Schiess (Zürich)
- 1998 'A streetwalk named desire', Kunstpanorama Luzern (G)
'Kid Curators & McLoop', Gutleut 15, zusammen mit Olaf Probst,
Frankfurt a.M.
'Morphing Systems I und II', Klinik, Zürich (G)
'Freie Sicht aufs Mittelmeer', Kunsthaus Zürich und Schirnkunsthalle
Frankfurt a.M. (G)
'Not strictly private?', Shed im Eisenwerk, Frauenfeld (G)
'Curators', Maçka Sanat Galerisi, Istanbul
- 1997 Galerie Meile, Luzern, Installation
'szene luzern', Reithalle Bern (G)
'You know my name', Opera Paese, Rom (mit Stefan Altenburger,
Lang/Baumann, Claudia und Julia Müller)
- 1996 Gemeindegalerie Benzeholz, Meggen
Kunsthalle Stuttgart e.V., Stuttgart
- 1995 b-Galerie, Luzern
Eidgenössisches Kunststipendium, Basel (G)
Erfrischungsraum, Luzern (zusammen mit U.S.A.)
Kaskadenkondensator, Basel
Oberwelt, Stuttgart
- 1994 Ausstellung für das kantonale Stipendium Luzern (G)
Kunsthalle Luzern
- 1992 Galerie Partikel, Luzern
Cité Internationale des Arts, Paris (G)

Auszeichnungen

- 1996 SIR-Stipendium, Bundesamt für Kultur
- 1995 Werkjahr bildende Kunst Kanton und Stadt Luzern
- 1990 Atelierstipendium Paris, Kuratorium Kanton Aargau
- 1984 Pro-Argovia-Lyrik-Preis

1983 Förderungsbeitrag vom Bund
Förderpreis vom Kanton Aargau für Literatur
Jugendpreis der Stadt Aarau

Bibliographie

- 2016 „Das Fabrikutop“, Brunnen, Katalog zur Ausstellung
„Corners“ in _957/58, Adligenswil
- 2015 „Zwischenrich“, Luzern
- 2014 Galerie am Leewasser, Brunnen, Katalog zur Ausstellung
- 2004 „Selbst ist die Kunst!“, Fink Verlag Zürich
- 2001 „Es lebe der Sport“, Broschüre zur Ausstellung, Text: Sabine Schaschl
- 2000 „Morphing Systems“, Edition Patrick Frey, Zürich
„gutleut 15“, Frankfurt a.M.
- 1997 „Freie Sicht aufs Mittelmeer“, Kunsthaus Zürich, Text: Juri Steiner
„You know my name“, Opera Paese, Rom, Katalog zur Ausstellung, Text: Juri Steiner,
P. Fortuna, M. Marrone
„ZeitSchrift“, Interlaken
„szene luzern“, Katalog zur Ausstellung
„Dokumentation der Innerschweizer Kunst“, Luzern
- 1996 Gemeindegalerie Benzeholz, Meggen, Katalog zur Ausstellung,
Text: Hans-Peter Wittwer

Veröffentlichungen

- 2016 „Die Sau als Sehnsuchtsvehikel“, Einführung zum Projekt „Über der Grundlosigkeit der
Sehnsucht“ von Sonja Rüegg + Franziska Schnell
- 2004 „Schweigen sehen“, Essay über den Künstler Hans Bucher, Katalog, Verlag pars pro
toto, Luzern
- 2004 „Ding dong“, Katalogtext für „beides“, über das künstlerische Schaffen von Christian
Herter
- 2003 „Silverstone“, in 'Ma Bohème' von Lisa Schiess, Bern
- 2002 „Zinseszinsen“, Text zu '300 Mäuse', Shedhalle Zürich
- 2000 „Dänemark auf dem Klausenpass“, Kurzgeschichte, Morphing Systems, Edition Patrick
Frey, Zürich
- 1998 „ArtCard“, 1000 Gedichte, einlösbar mittels Kreditkarten an UBS-Bancomaten in der
Schweiz, 8.10.1998-1.6.2000
- 1997 „szene luzern“ in der Reithalle Bern, Katalog zur Ausstellung, Luzern
- 1993 „Ein Kasten als Trockendock von Träumen“, in „Tu a tam“, Katalog zur Ausstellung,
Zug, Text über das Schaffen von Christian Herter
- 1989 „Weinmarkt, ein Platz in den Nähten“, Kurzprosa, Aarau
- 1988 „2 Kurzgeschichten“, Münchner Städtische Bibliotheken
- 1985 Zeitschrift für Kulturaustausch, Gedichte, Stuttgart
- 1984 „Die Preisträger 1984“, Aargauische Kulturstiftung Pro Argovia, Gedichte, Aarau